

Der ehemalige Eingangsbereich wurde laut Baugenehmigung vom 12.06.1991 mit

-Heraklith-Verbundplatten(Holzwolleplatten 1,0 cm, 6,0 cm Steinwolle)

-2,0 cm Luftschicht

-1,0 cm Eternitplatten verkleidet. (seid 1990 sind bei Eternit asbesthaltige Faserzementplatten nicht mehr hergestellt worden)

Laut Fotodokumentation ist dieser Aufbau auch ausgeführt worden.

Die oben genannten Fassadenteile wurden zusätzlich mit Putzträgergaze und Rauputz überzogen.

Die Innenseiten der Außenwände sind mit einem diffusionsundurchlässigen Anstrich (Latexfarbe) bzw. Fliesenbelag versehen worden. Dadurch kann eindringende Feuchtigkeit nur noch außen diffundieren.

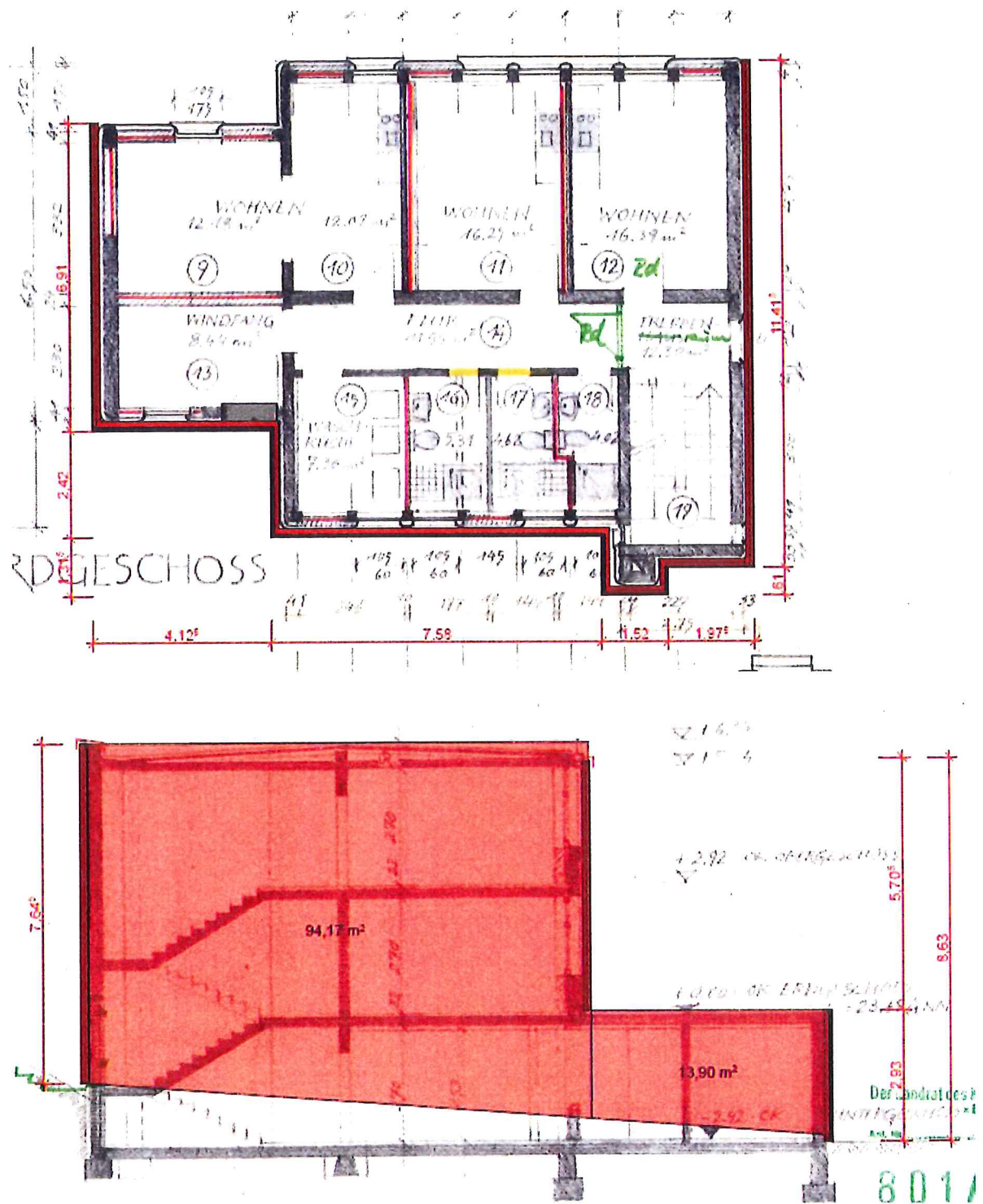
Im Laufe der Zeit haben sich dadurch die Eternitplatten in einigen Bereichen von der Unterkonstruktion gelöst und werden nur noch von der Putzträgergaze gehalten.







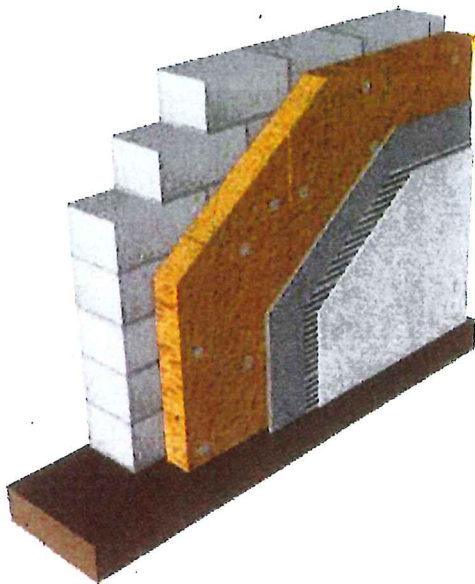
Sanierungsvorschlag:



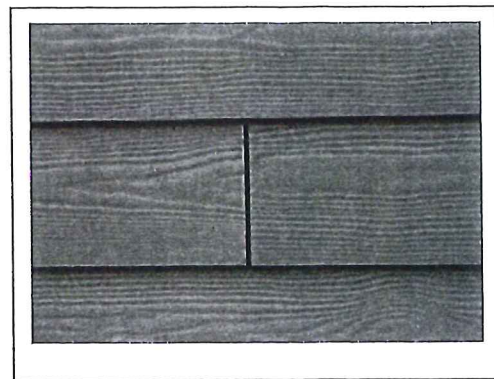
Demontage der Fassadenbekleidung an den Gebäudeseiten Ost-West, Süd-West und Nord-West.

Damit eindringende Feuchtigkeit nach außen diffundieren kann empfehlen wir eine Fassadendämmung aus Weichfaserplatten.

Quelle: Pavatex



Quelle: Eternit



Um die Fassade wartungsfrei zu gestalten empfiehlt sich als Endbelag eine Beplankung mit Faserzementplatten.

Kostenschätzung für Teilfassadensanierung an der Bahn 28 in 24220 Flintbek

	Länge	Höhe	m²	€/m²	Gesamtpreis
Demontage der Fassadenplatten einschl. Entsorgung	38	8	318	50	15.900,00 €
Dämmung der Fassade mit diffusionsfähigen Dämmplatten	38	8	318	150	47.700,00 €
Verkleidung der Fassade mit wartungsfreier Bekleidung aus Faserzementplatten	38	8	318	120	38.160,00 €
			lfm	€/lfm	
Dachrandverbreiterung	38		38	260	9.880,00 €
Baukosten netto					111.640,00 €
Baunebenkosten Leistungsphase 1-8 Honorarzone II Mindestsatz					9.700,00 €
Kosten gesamt netto					121.340,00 €
Kosten gesamt brutto bei 16 % MwSt					140.754,40 €

Aufgestellt: 16.09.2020